

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 070-26

Amt:	Hauptamt	Datum:	29.04.2026
Verfasser:	Berger, Eva Maria	AZ:	

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	12.05.2026	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Verlängerung des Sonderausstellungs-Turnus von drei auf fünf Jahre

Sachverhalt:

Ausgangspunkt

Seit 2011 finden Sonderausstellungen im Turnus von drei Jahren im Städtischen Museum Engen + Galerie statt. Sie sind ein kultureller Höhepunkt und zugleich ein wichtiger Leuchtturm für das Museum und die Stadt Engen. Pro Ausstellung erreichen sie mehr als 4.000 Besucherinnen und Besucher. Darüber hinaus erzeugen sie eine hohe öffentliche Resonanz (siehe Beitrag im SWR Kultur vom 3. März 2025).

Aus Sicht der Museums- und Kulturamtsleitung ist es zugleich erforderlich, das Kulturprogramm der Stadt Engen strategisch weiterzuentwickeln und die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen gezielt einzusetzen. Angesichts der vielfältigen Aufgaben des Kulturamts – von Kunst- und Kulturvermittlung über Veranstaltungsmanagement bis hin zu strategischen Aufgaben – erscheint es sinnvoll, das Programmportfolio zu öffnen und weiterzuentwickeln. So kann neben einem kunstaffinen Publikum auch eine breitere und heterogenere Besuchergruppe angesprochen werden.

Eine Verlängerung des Sonderausstellungs-Turnus von drei auf fünf Jahre würde personelle und finanzielle Ressourcen freisetzen, die für neue publikumsnahe Veranstaltungs- und Vermittlungsformate genutzt werden könnten. Denkbar wäre etwa eine Veranstaltungsreihe im Frühjahr mit rund fünf Gastspielen aus Theater, Kleinkunst und Kinderprogramm oder alternativ, ein biennales Festival (beispielsweise im Wechsel mit den Petersfelstagen) sowie zusätzliche Kunstvermittlungsformate im Museum.

Die Verlängerung des Turnus bedeutet nicht, dass weniger Kultur angeboten wird. Im Gegenteil: Die gewonnenen Kapazitäten sollen genutzt werden, um das Museum als kulturellen Ort weiter zu stärken und das Kulturangebot der Stadt Engen vielfältiger zu machen.

Eine Anpassung des Turnus würde bereits 2028 konkret ermöglichen, dass die Stadt in Kooperation mit der Stubengesellschaft an dem Kooperationsausstellungsprojekt „KÜNSTLERINNEN.SEEWEIT“ teilnimmt, die im Sommer 2028 in der gesamten Bodensee-Region stattfindet und für ein wachsendes Netzwerk sowie Synergieeffekte bei der Besucherinnen- und Besucheransprache sorgt. Das Städtische Museum Engen + Galerie wurde dazu explizit eingeladen.

Finanzielle Auswirkung bei Verlängerung auf fünf Jahre

Durch die Verlängerung des Sonderausstellungs-Turnus von drei auf fünf Jahre reduziert sich der rechnerische jährliche Eigenmittelbedarf. Unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungswerte sowie der Einsparungen bei den Wechselausstellungen in den Jahren der Sonderausstellung ergibt sich ein frei werdendes Budget von rund 10.300 Euro pro Jahr.

Diese Mittel könnten gezielt für zusätzliche kulturelle Veranstaltungs- und Vermittlungsformate im Museum in Engen eingesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Turnus der Sonderausstellungen wird von drei auf fünf Jahre verlängert. Die nächste Sonderausstellung ist für das Jahr 2030 vorgesehen.

Anlagen:

Projektbeschreibung „KÜNSTERLINNEN.SEEWEIT“